

Masterarbeitsthemen MIT Versuchspersonen

Derzeit keine

Masterarbeitsthemen OHNE Versuchspersonen

Inhaltsanalyse Traumafilm-Studie zu sexualisierter Gewalt

Betreuerinnen: Aileen Oeberst und Heide Wenzel

Das Traumafilm-Paradigma ist eine Methode, Personen in Studien mit einer traumaäquivalenten Situation zu konfrontieren (bei dem vorliegenden Material wurde eine sehr eindrückliche Filmszene verwendet), um Intrusionen und andere kognitive Effekte zu erzeugen, messen und verändern zu können. Die Daten aus einem solchen Experiment, welches bereits veröffentlicht ist, sollen in der Masterarbeit ausgewertet werden. Dabei handelt es sich um die Berichte von Teilnehmenden, in denen ihre Erinnerungen an eine Vergewaltigungsszene in einem Film („Irreversibel“) erfasst wurden. Das Material soll hinsichtlich der darin vorkommenden Darstellung von Körperpositionen ausgewertet werden um zu untersuchen, welche Rolle diese in der Erinnerung an trauma(äquivalente) Ereignisse spielen.

Hinweis zur Arbeit:

Wir suchen nach einer Person, die möglichst sofort anfangen kann. Es müssen keine neuen Daten erhoben werden und es ist daher kein neuer Ethikantrag notwendig, Sie können direkt starten.

Bitte bedenken Sie, bevor Sie sich bewerben, ob die Auseinandersetzung mit einer Filmszene einer brutalen Vergewaltigung ein für Sie geeignetes Thema für Ihre Masterarbeit ist.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an heide.wenzel@uni-potsdam.de